



RUNDSCHREIBEN Nr. 5

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

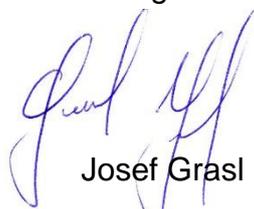
Auf die Frage, wozu das fragwürdige Schauspiel an gegenseitigen Schuldzuweisungen und Blockadevorwürfen zwischen den sogenannten Regierungspartnern auf Bundesebene gut sein soll, gibt es nur eine Antwort: Es kann nur als lehrreiches Beispiel dienen, wie man Politik nicht gestalten sollte. Viele sehnen sich danach, dass die Zeit bis zu den Wahlen im Herbst möglichst schnell verfliegt, aber was erwartet uns dann? Eine neue Regierungskonstellation? Eine neue Zusammenarbeitskultur? Ein neuer Weg oder alte Pfade?

Niemand von uns weiß es. Was wir aber wissen, ist, dass gerade auf der kommunalen Ebene die Wählerinnen und Wähler klare Vorstellungen haben, wem sie ihr Vertrauen schenken. Es geht um die funktionierende Infrastruktur, um eine schlanke, transparente und effiziente Verwaltung, den sparsamen Umgang mit Steuermitteln sowie letztlich um die bestmögliche Versorgung mit jenen Dienstleistungen, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtig und wesentlich sind – von der Kinderbetreuung bis zur Pflege.

Unsere Bevölkerung spürt es sofort, wenn wir dem politischen Mitbewerber mehr Aufmerksamkeit und Zeit schenken als der Arbeit für unsere Gemeinde. Unsere Gemeinden sind keine Spielwiesen für politisches Taktieren. Sie sind der Lebensraum, für den wir Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker mit großem Respekt vor unserer Aufgabe Verantwortung übernehmen – und zwar durch unser Tun und Handeln.

Fest steht aber ebenso: Unser Land braucht dringend Reformen. Eine Staatsreform, mit der Zuständigkeit und Verantwortlichkeit wieder zusammengeführt werden und nicht eine Ebene bestimmt und die andere Ebene finanzieren soll. Wir in den Gemeinden sind Umsetzer und Ausfallshafter. Gegen das Umsetzen haben wir nichts, wir erfüllen alle Aufgaben, die man uns überträgt, mit Haus- und Sachverstand. Als Ausfallshafter für Pläne, die mit uns nicht besprochen sind, werden wir aber künftig nicht zur Verfügung stehen. Für eine Staatsreform und eine neue Verteilung der Aufgaben brauchen wir einen neuen Schub, einen neuen Österreich-Konvent. Dort müssen wir ergebnisorientiert diskutieren, welche Ebene welche Aufgaben am besten übernehmen und umsetzen kann. Dort soll dann auch die finanzielle und organisatorische Verantwortung dafür liegen. Wir werden diesen Reformprozess all unseren Partnern auf der Bundesebene vorschlagen und auf Umsetzung drängen. An uns Gemeinden werden dringend nötige Reformen mit Sicherheit nicht scheitern. Im Gegenteil. Wir wollen Antreiber und Motivierer sein, damit sich endlich etwas bewegt in unserem Land.

Euer Bürgermeister



Josef Grasl

Leitungsübergabe im Katholischen Bildungswerk Rußbach



15 Jahre lang leitete **Rudolf Wintersteller** das Katholische Bildungswerk in Rußbach am Paß Gschütt. In dieser Zeit setzte er vielseitige Impulse in der Erwachsenenbildung vor Ort, unter anderem zu Glaubens Themen, Nachhaltigkeit, Persönlichkeitsbildung oder mit meditativen Wanderungen.

Im Rahmen des Vortrages „Wer nichts glaubt, kann auch nichts wissen“ des Theologen **Michael Plank** übergab Wintersteller sein Ehrenamt nun an **Thomas Steindler**. **Andreas Gutenthaler**, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, überreichte die Ernennungsurkunde und machte den Stellenwert einer BildungsNahversorgung – im Besonderen auch für kleinere Gemeinden wie Rußbach – deutlich: „Insgesamt 330 Katholische Bildungswerke, Eltern-Kind-Einrichtungen und Frauentreffs im gesamten Bundesland Salzburg und im Tiroler Teil der Erzdiözese machen ein flächendeckendes Bildungsangebot in Wohnortnähe möglich.“

Pfarrer **Winfried Bachler** freut sich über Bildung auch in Glaubensfragen: „Glaube gehört in Worte gefasst und für die moderne Welt übersetzt.“

Bürgermeister **Josef Grasl** bedankte sich im Namen der Gemeinde Rußbach besonders bei Rudolf Wintersteller für sein ehrenamtliches Engagement und wünschte seinem Nachfolger Thomas Steindler für die neue Aufgabe „viel Glück und eine gute Hand.“

Feuerbeschau

Laut der Salzburger Feuerpolizeiordnung 1973 ist in Rußbach für alle gewerblichen und landwirtschaftlichen Gebäude wieder eine Feuerbeschau notwendig. Beschaut werden die gewerblichen und landwirtschaftlichen Gebäude, welche zwischen 2010 und 2012 einer Feuerbeschau unterzogen wurden. Die Feuerbeschau findet vom 6. November bis 9. November statt. Es wird ersucht, dass die Hausbesitzer bzw. ein von ihm Beauftragter anwesend ist. Wir beginnen mit der Feuerbeschau in Gseng bis Rußbachsaag.

Verrückt – Wir Bürgermeister stehen mit einem Fuß immer im Gefängnis ein Beispiel gefällig?

Ein Wanderer stürzte in Oberkärnten in die Tiefe und starb. Nun ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen fahrlässiger Tötung unter besonders gefährlichen Verhältnissen gegen den Bürgermeister, einen seiner Mitarbeiter sowie gegen unbekannte Täter.

Die Nachricht erinnert an den Fall in der Gemeinde Unterach am Attersee, wo 2009 ein Wanderer von einer Brücke stürzte, sich verletzte und der Bürgermeister erst in zweiter Instanz von der Anklage der fahrlässigen Verletzung freigesprochen wurde. Nun passierte ein ähnlicher Vorfall mit schlimmeren Ausgang in der Oberkärntner Gemeinde Oberdrauberg. Bei einem Steig im Bereich der Trägerwand im Gemeindegebiet von Oberdrauberg stürzte ein Wanderer in die Tiefe und starb.

Da beim abgestürzten Wanderer ein Stück eines Sicherungsseils gefunden wurde, begann die Suche nach Verantwortlichen in der Gemeinde. Dabei ist hier nicht einmal die Zuständigkeit klar geregelt, denn der Weg gehört einer Agrargemeinschaft. Laut der Kanzlei des Rechtsanwaltes des Bürgermeisters hat die Gemeinde die Wege freiwillig ausgeputzt – spricht von Laub und anderen Sachen befreit. Daher stellt sich nun die Frage, ob die Gemeinde mit dieser freiwilligen Pflege auch die Erhaltungspflichten und die Verantwortung für den Weg übernommen hat.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun gegen den Bürgermeister und einen Mitarbeiter sowie gegen unbekannte Täter wegen fahrlässiger Tötung.

Kostenlose Schutzimpfung für unsere Feuerwehren

Die Leistungen in der Freiwilligenarbeit, darunter auch die Arbeit unserer Feuerwehren, sind etwas, worauf wir mit Recht stolz sind. Es ist uns wichtig, dieser Arbeit auch die entsprechende Wertschätzung zu zeigen und auch konkrete Handlungen zu setzen, die dies belegen.

Im Umfeld des Österreichischen Gemeindetages haben wir einen großen Erfolg für unsere Feuerwehren erreicht. Seit längerer Zeit schon verhandeln wir mit Innenminister Wolfgang Sobotka über die Bereitstellung einer kostenfreien Hepatitis-Schutzimpfung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Für andere Einsatzorganisationen war dies schon lange eine Selbstverständlichkeit. Auch Feuerwehrleute sind im Einsatz oft mit einem erhöhten Risiko konfrontiert, eine Schutzimpfung ist daher empfehlenswert und in Zukunft auch kostenfrei.

In den nächsten Monaten werden die Details der Abwicklung erarbeitet, damit diese Schutzmaßnahme möglichst rasch umgesetzt werden kann. Für uns als Bürgermeister sind unsere Feuerwehren unverzichtbare Organisationen und zentrale Elemente einer funktionierenden Gesellschaft, die einander hilft und zur Seite steht. Dieser Beschluss ist dafür ein herzeigbarer Fortschritt.

Güterwegesanierungen im August 2017

Arbeiten für ländlichen Güterwegerhaltungsverband sind im August 2017 vorgesehen. Ich bitte die Wegobmänner dringend notwendige Sanierungen uns am Gemeindeabend zu melden, damit wir die Sanierungen an das Land Salzburg weitermelden können.

Ärzte ohne Grenzen

Anfang August startet Ärzte ohne Grenzen Österreich eine regionale Informations- und Spendenkampagne in unserer Region. Kleine Teams besuchen Haushalte in der Region, um über ihre Arbeit zu informieren und neue Unterstützer und Unterstützerinnen für die weltweiten Hilfseinsätze zu gewinnen.

Sachkundenachweis für Hunde

Folgende Termine für Sachkundenachweisvorträge (Sachkundenachweis zum Halten nicht gefährlicher Hunde muss seit 1.1.2013 absolviert werden) werden vom **Polizei- und Schutzhundeverein Hallein**, angeboten:

Freitag, 1. September, 19.00 Uhr, Vereinsheim, Sandriese 3, 5411 Oberalm

Kosten: € 40,00

Trainer: Tierärztlicher Teil: Frau Dipl. Tzt Christine Krananbetter
Allgemeiner Teil: Herr Josef Kloiber

Anmeldung (Anmeldeschluss 28. August): Tel.: 0660 44 63 525 oder gerlinde@psv-hallein.at

SUPER s'COOL-CARD

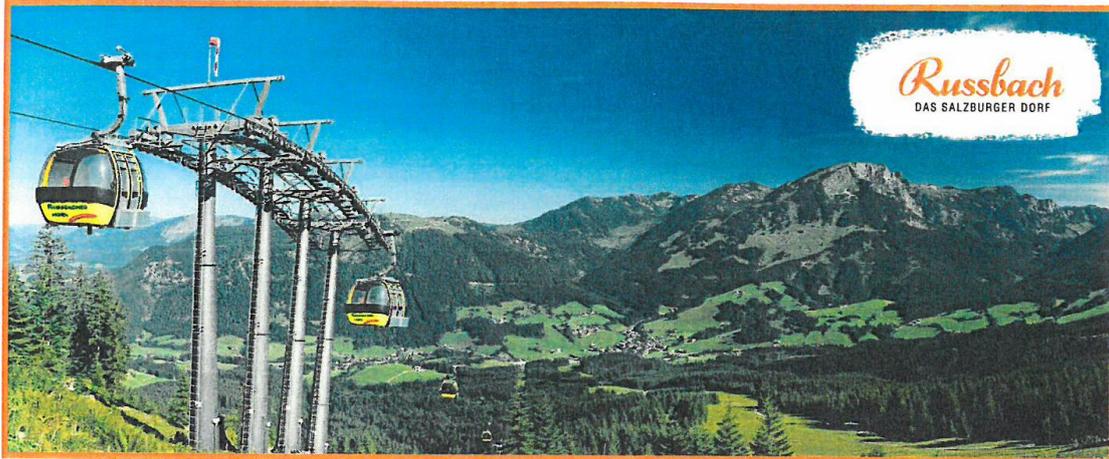
Auch heuer gibt es für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren (Stichtag 01. September) wieder die SUPER s'COOL-CARD um € 96,00 (gültig von 1.9.2017 bis 31.8.2018), mit der alle Verbundlinien im ganzen Bundesland Salzburg benützt werden können. Bestellen kann man die SUPER s'COOL-CARD ganz einfach online unter www.salzburg-verkehr.at.



Terminvorschau:

- 15.08  Bodenbergmesse um 12.00 Uhr
- 01-03.09 HeuArtfest in Abtenau
01.09 Heustadl-Party mit den „Zellberg Buam
02.09 HeuArt-Brauchtumsabend
03.09 HeuArt-Corso
- 24.09 Erntedankfest um 9.00 Uhr





MUSIKALISCHE WANDERTAGE

2. BIS 9. SEPTEMBER 2017

FÜR EINHEIMISCHE & GÄSTE

Ob eine geführte Wanderung abseits ausgeschilderter Wege, eine Wanderung am Almenrundweg mit Schnapsverkostung oder urige Musik auf den Almhütten – bei den Musikalischen Wandertagen ist für wirklich jeden etwas dabei.

<p>SA 02.09.2017</p>	<p>19.00 Uhr</p>	<p>VOLKSMUSIKABEND MIT DEN SCHUHPLATTLERN AUS GOSAU Zu Beginn der Wanderwoche laden wir Sie zu einem geselligen Abend mit dem Trachtenverein „D'Dachstoana“ aus Gosau ein. Alle Freunde des Tanzes, der Tracht und Volksmusik sind herzlich willkommen. Eintritt frei! Gasthof Zur Weinstube.</p>
<p>MO 04.09.2017</p>	<p>08.30 Uhr</p>	<p>WANDERUNG ÜBER DEN RUSSBERG ZUR NEUALM Gehen Sie auf Erkundungstour abseits der ausgeschilderten Wanderwege mit unserem Wanderführer Hans Ellmauer und entdecken Sie den Rußberg. Nach der aussichtsreichen Wanderung lassen wir den Nachmittag bei einer Einkehr in der Neualm ausklingen. Kostenlos! Anmeldung bis zum Vortag unter +43 650 5665548 Mitzubringen: Sonnenschutz, Jause und Getränk Dauer: Tageswanderung, Gehzeit ca. 6 Std. Treffpunkt: Wanderstartplatz neben der Kirche</p>
<p>MO 04.09.2017</p>	<p>13.00 Uhr</p>	<p>MUSIKNACHMITTAG AUF DER NEUALM Der Bummelzug bringt Sie gemütlich in die Neualm hin und retour, wo sie dann von uriger Musik den Nachmittag über begleitet werden. Das Ambiente der Neualm lässt die Kinder verzaubern, wenn Gabi Ihre Märchen erzählt. Anmeldung bis zum Vortag unter +43 650 5665548 Preis Bummelzug: Erw. € 10,00 Kinder € 5,00</p>
<p>DI 05.09.2017</p>	<p>09.45 Uhr</p>	<p>KRAFTPLATZWANDERUNG DACHSERFALL ABTENAU Diese Wanderung führt zu einem der beeindruckendsten Wasserfälle der Umgebung - dem „Dachserfall“ in Abtenau. Kleine Zustiege bringen Sie ganz nah an das tosende Wasser des Falles heran. Wanderung findet auch bei Regen statt. Ihr Wanderführer: Marliesa Auer Treffpunkt: Wanderstartplatz neben der Kirche. Kostenlos! Anfahrt mit dem Privat-PKW, Fahrzeit ca. 15 Minuten.</p>
<p>DI 05.09.2017</p>	<p>09.00 Uhr</p>	<p>WANDERUNG ALMENRUNDWEG Genießen Sie eine wunderschöne Almenrundwanderung von der Traunwandalm über die Angerkaralm zur Ringbergalm. Bei der Angerkaralm angekommen dürfen wir uns auf eine Schnapsverkostung freuen. Kostenlos! Geführte Wanderung mit Wanderführer Norbert Höll Mitzubringen: Sonnenschutz, Trinkflasche und eine Jause Treffpunkt: Wanderstartplatz neben der Kirche Dauer: 6 Stunden, Gehzeit: 4 Stunden</p>

MI 06.09.2017	09.00 Uhr	BERGFRÜHSTÜCK AM HORN Genießen Sie neben einem ausgewogenen Almfrühstück auf der Sonnenterrasse den wunderbaren Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Frische Produkte stärken Sie für den Tag. Gipfeltreff, Bergstation Hornbahn, Preis: € 8,50 pro Person exkl. Berg- und Talfahrt Hornbahn Anmeldung bis zum Vortag unter +43 664 2828245
	10.30 Uhr	WANDERUNG DURCH DEN ALPENBLUMENGARTEN Im Alpenblumengarten am Hornspitz finden Sie ausschließlich Alpenpflanzen der Umgebung. Es sind sowohl heimische Giftpflanzen, „Allerweltpflanzen“ oder Pflanzen mit Heilwirkung. Erfahren Sie bei der Wanderung mit Prof. Dr. Fritz Seewald deren Wirkung und was den Alpenblumengarten so besonders macht. Kostenlos! Treffpunkt: Bergstation Hornbahn Russbach
DO 07.09.2017	09.30 Uhr	SCHATZWANDERUNG Gehen Sie auf Schatzsuche! Eine spannende Wanderung zur Schneckenwand im Tal der Fossilien. Finden Sie Ihren persönlichen, urzeitlichen Schatz. Mit Wanderführerin Betty Jehle Mitzubringen: Sonnenschutz, Trinkflasche und eine Jause Treffpunkt: Wanderstartplatz neben der Kirche Dauer: 5 Stunden, Gehzeit: 3 Stunden Preis: Erwachsene € 20,00 Kinder € 10,00 mit Russbacher Gästekarte Erw. € 15,00 Kinder € 5,00
	19.00 Uhr	ABSCHLUSSABEND HARMONIKASEMINAR Zum Abschluss des Michlbauer Harmonikaseminars findet ein musikalischer Abschlussabend beim Hotel-Restaurant Kirchenwirt Russbach statt.
FR 08.09.2017	06.00 Uhr	SONNENAUFANGSWANDERUNG BODENBERG Erleben sie gleich in den frühen Morgenstunden eine atemberaubende Wanderung auf den Bodenberg. Wenn wir beim Gipfelkreuz angekommen sind, merken Sie sofort, dass sich das aufstehen gelohnt hat und wir erfreuen uns bei einem kleinen urigen Picknick (wird von Tourismusverband Russbach zur Verfügung gestellt), dann wird weiter zur Rinnbergalm gewandert wo uns schon eine Musi empfängt. Geführte Wanderung mit Wanderführer Norbert Höll Mitzubringen: Sonnenschutz, Trinkflasche Treffpunkt: Wanderstartplatz neben der Kirche Dauer: 8 Stunden, Gehzeit: 4,5 Stunden Kostenlos!
	11.00 Uhr	MUSI AUF DER RINNBERGALM Nach der erlebnisreichen Sonnenaufgangswanderung zum Bodenberg erwartet Sie bei der Animoshütte - Rinnberg eine urige Musikgruppe. Lauschen Sie der Musik und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen, ehe es wieder talabwärts geht. Kostenlos!
SA 09.09.2017	10.00 Uhr	BRUNOS & BETTYS KRÄUTERWANDERUNG AM HORN Auffahrt mit der Hornbahn (Hornbahn für Russbacher Gäste kostenlos). Beim Besuch im Alpenblumengarten und Brunos Bergwelt hat Betty Kräuterwissen für Groß und Klein. Die Wanderung geht weiter über den Grenzweg zur Edtalm. Dort verkosten Sie Ihre selbst gepflückten Kräuter Mitzubringen: Sonnenschutz, Trinkflasche Treffpunkt: Talstation Hornbahn Russbach Dauer: 5 Stunden, Gehzeit: 2,5 Stunden Preis: Erwachsene € 27,00 Kinder € 15,00 mit Russbacher Gästekarte Erw. € 17,00 Kinder € 11,00
	13.00 Uhr	OFFENES SINGEN AUF DER EDTALM Sie singen gerne aber haben zu selten die Gelegenheit dazu? Beim offenen Singen auf der Alm ist jeder willkommen, mitsingen ist erwünscht, man kann aber einfach nur zuhören und genießen. Kostenlos! Den Kindern werden von unserer geschätzten Gabi wunderschöne Märchen erzählt. Müde Füße bringt der Bummelzug „Ameisenexpress“ zur Edtalm hin und retour. Preis Bummelzug: € 10,00 pro Erwachsenen hin und retour € 5,00 pro Kind hin und retour

Anmeldung bis zum Vortag beim Tourismusverband Russbach
Tel. +43 6242 577 oder office@russbach.info